

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1924

208 (28.5.1924) Abendausgabe

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 28. Mai.

Zur Frage des Preisabbaues.

Die Landeszentrale des Einzelhandels schreibt uns:

In Ihrer Nummer vom 28. Mai veröffentlichte Sie einen dem Bad. Staatsanzeiger entnommenen Artikel, der sich mit der Frage des Preisabbaues beschäftigt...

Wir schiden voraus: Die Drohung, daß die Staatsmacht gegebenenfalls aufs neue mit behördlichen Maßnahmen in die freie Wirtschaft eingreifen wolle...

Tief bedauerlich ist es und bleibt es, daß von offizieller Seite, also von einer Seite, die über die tatsächlichen Verhältnisse genauer informiert ist, die Behauptung aufgestellt wird...

Warum klärt denn die Regierung die Bevölkerung nicht darüber auf, daß an den hohen Preisen die ungeheuerliche steuerliche Belastung nicht zum wenigsten schuld trägt...

Will die Regierung praktisch noch ein übriges tun, so Sorge sie dafür, daß die angekündigte Mobilmachung wirtschaftlicher Kredite nicht wieder lediglich auf dem Papier stehen bleibt...

Handels- und Gewerbetreibende auf sich nehmen muß und die im gewöhnlichen Kreditverkehr bei den Banken nicht weniger als 6-10 Prozent monatlich ausmachen...

= 40% der Friedensmiete für Mai. Die gesetzliche Miete ist vom Arbeitsministerium mit Wirkung vom 1. Mai ab von 35% auf 40% der Friedensmiete festgesetzt worden.

+ Todesfall. Der bisherige Wahlkreis- und Ortsgruppen-Vorsitzende der Deutschnationalen Volkspartei in Karlsruhe, Professor Schmidt, ist plötzlich gestorben.

!! Versteigerung. Am Dienstag nachmittags 3 Uhr fand im Börsensaal der Schlachthofwirtschaft die Versteigerung der Wähe für den Verkauf von Obst, Süßrüben, Speiseeis usw. im Stadtkreis durch das Stadt. Markt- und Messamt statt.

* Zu Fuß um die Erde. Gestern morgen meldete sich auf der Redaktion ein Weltkäufer: ein Engländer, ein Franzose, ein Deutscher und ein Oesterreicher machen einen Marsch um die Erde...

Q Zum Bahnhofs-Preisaußschreiben. Auf die vielen Anfragen über das Ergebnis des Bahnhofs-Preisaußschreibens teilt die Firma Bahnhofs mit, daß die Sichtung der Bewerbungen noch nicht restlos vorgenommen werden konnte.

§ Unfall. Gestern abend kurz nach 6 Uhr glitt ein verheirateter Maurer vor hier beim Reparieren eines Daches in der Pfistadt auf dem Dache aus und fiel auf die Straße...

§ Festgenommen wurden: Ein Schlosser von Miesbach wegen Betrugs, ein Zigarrenmacher von Rast wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt, ein Tagelöhner von Neudorf wegen Verdachts der Brandstiftung...

Die Reichsbank-Wilhelm hat im Stadthaus Wäldchen, neben der Marktschneiderei ihren neuen, großen Saal eröffnet und hat am 31. Mai eine feierliche, nachmittags 3 Uhr ihre Eröffnungsvorlesung abgehalten.

Innen / Spiel / Sport.

In dem Olympischen Fußballturnier standen sich am Sonntag außer Schweden, Italien vor allem Spanien und Italien gegenüber. Die große Ueberraschung war der Ausgang dieses Spieles im großen Stadion zu Colombes...

Bei sehr schwachem Besuch wurden die zwei Runden der Olympischen Fußballkämpfe in Paris am Montag abgewickelt. Der Kampf Ungarn - Polen im Stadion zu Bergères hatte nur etwa 3000 Zuschauer angezogen.

Bunte Zeitung.

Die Wiedereröffnung von Hagenbeds Tierpark in Hamburg. Der Tierpark Hagenbeds, der in der Inflationszeit fast 5 Jahre geschlossen und verfallen daliegen mußte, wurde am Samstag, den 24. Mai mit dem vollen früheren Tierbestand nach vollständiger Renovierung aller Einrichtungen wieder eröffnet.

(1) Der Bär im Park. Dieser Tage erregte, wie der Ostpreußen berichtet, das Erscheinen eines Bären auf den Straßen Petersburgs eine nicht geringe Panik. Das Tier trotzte dem mehren durch die Straßen, während die Passanten entsetzt auseinanderstoben.

* Supa-Supa, der neue Tanz. Ein neuer Tanz macht eben in den vornehmen Karrier Klubs und Thés dansants Futuro: der „Supa-Supa“, aus Chile importiert. Er hat keinen Namen von einer etwas sentimentalen Romantique, die gegenwärtig in Südamerika viel gefungen wird.

+ Was ein Sowjetbeamter wissen muß. Trotz hat bei einer Anfrage, die er in der Generalakademie in Moskau stellte, genau angegeben, welche Fähigkeiten ein richtiger Beamter der Sowjetregierung haben muß. Wie in jeder Hinsicht, ist er darin nicht gerade unpräzise.

U. Ein Räuberpaar ist in Stuttgarter Hauptbahnhof verhaftet worden. Es handelte sich dabei um den letzten 20jährigen Händler Kaner Regner von Gschwend, einen langgezügelter Schwerverbrecher, und seine Geliebte, die lebige 23jährige Kellnerin Ottile Lipp von Gundelfingen.

Ausbau aus den Ständebüchern Karlsruhe. Geburten: 28. Mai. Sofie Stienen, led., ohne Beruf, 29 Jahre alt. Marie Barro, Witwe von Herrn. Barro, Hauswirtsch., 79 Jahre alt.

Joga. Hervorragend bewährt bei: Gicht, Rheuma, Ischias, Grippe, Nerven- und Kopfschmerzen. Joga hilft die Schmerzen und schneidet die Dornbüsche aus.

Emil Dogel Nachf. Carl Fünck. Büchsenfabrik. Friedrichsplatz 3, nächst der Ritterstraße. Spezialität: Haar-, Kleider-, Möbel-, Zahn- und Nagel-Bürsten. Sämtl. Bürstenwaren für Haus- u. Küchenbedarf eigener Fabrikation.

MEIN NEUER SOMMERSCHUH MIT SALAMANDER-STRUMPF. Salamander-Schuhe mit Salamander-Strümpfen sind die ideale Verbindung von Eleganz und Haltbarkeit. KARLSRUHE I.B. KAISERSTRASSE 167

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Nochmals die Lebensfrage des Ober-Rheins.

Su unserem Freitag gedruckten Artikel über die Lebensfrage des Ober-Rheins... erhalten wir heute einen weiteren Beitrag aus den Kreisen des Ruhrkohlenhandels.

Der Ruhrkohlenbergbau ist bekanntlich durch die Mietverträge außerordentlich belastet. Etwa 25 Prozent der Förderung muß der Ruhrbergbau, ohne vom Reich entschädigt zu werden, als Wiederherstellungskosten abgeben. Diese Lasten trägt der Ruhrbergbau seit Monaten und muß sie auch weiter tragen.

Es dürfte auch für den Laien, welcher einen praktischen Blick hat, kaum zweifelhaft sein, daß die Eisenbahn bei solchen oberflächlichen Berechnungen keine Seite spinn. Man braucht nur an den langen Strecken zu denken, den der Wagen zurücklegt, bis er wieder in Schienen zur Beladung zur Verfügung steht.

Für die Ruhrkohle sind die Abnahmeverhältnisse in Süddeutschland durch die oben geschilderten Verhältnisse besonders verändernd geworden. Wie gesagt, kann Schienen bei Entfernungen von 1000, 1200 bis zu den Rheinischen und Ruhrkohlenunternehmern.

Die Ruhrkohle kann weder auf dem direkten Wege, noch auf dem indirekten Wege bis zur äußersten Westgrenze gegen Schleife transportiert werden. Diese Verhältnisse sind der Eisenbahn wohlbedauerlich, da sie weiß, daß der Ruhrbergbau und die Rheinisch-Westfälische Kohlenindustrie durch die politischen Verhältnisse haben bluten müssen und können noch weiter bluten.

Wies dies ist so klar, daß es jedermann einleuchtet, aber die Verhältnisse bei der Reichsbahn liegen so unerfreulich, daß nicht der Anteil der aufkaufmännischen Initiative und der eigenen finanziellen Mittel der Eisenbahn, welche für die Wünsche des Ruhrbergbaus zu sprechen kommen, geschweige denn eine Berufung auf die schweren Lasten, welche der Ruhrbergbau und die Rheinisch-Westfälische Kohlenindustrie tragen, eine Nutzen. Die Interessenten, und dazu gehören nicht zuletzt die süddeutschen Verbraucher von Ruhrkohle und die Rheinisch-Westfälische Kohlenindustrie, welche beim Reichsbahnministerium bisher vergeblich vorstellig geworden sind.

nach diesen Gebieten nur einige 100 km zu fahren hat. Um dieses Mißverhältnis klar herauszuarbeiten, nehmen wir für die vier Länder zentrale Hauptbedarfsplätze, beispielsweise für Baden Osnabrück, für Württemberg Stuttgart, für Hessen Darmstadt und für Bayern Augsburg. Dann ergibt sich, daß die Reichsbahn von Osnabrück nach Stuttgart 1098 km zu 1,72 Pfg. je Tonnenkilometer — einschließlich Abfertigungsgebühr — nach Stuttgart 1012 km zu 1,75 Pfg. je tkm, nach Darmstadt 922 km zu 1,79 Pfg. für das tkm, nach Augsburg 839 km zu 1,8 Pfg. pro tkm fährt.

Das Kohlenfaktor Mülheim-Ruhr legt in einer Eingabe, die es am 25. April 1924 an das Reichsverkehrsministerium — gerichtet hat: „Durch seine jetzige Position schädigt das Reichsverkehrsministerium den Ruhrbergbau, die Rheinisch-Westfälische Kohlenindustrie, die oberrheinischen Umschlag- und Speditionsverkehr, die großen Transport- und Umschlagseinrichtungen und Brückenfabriken in den ober- und mittelhessischen Häfen und die süddeutschen Kohlenverbraucher.“

Industrie und Handel.

a. **Minerva, Konjunkturfabrik Freiburg-Haslach.** Das Unternehmen hat Anfang Mai seinen Betrieb hier aufgenommen.

b. **de Neufville — A. Batschari, Baden-Baden.** In Berliner Blättermeldungen über die Zahlungsschwierigkeiten bei dem Bankhaus de Neufville war die Rede von einer bedeutenden süddeutschen Zigarettenfabrik, die übermäßige Kredite bei dem Bankhaus in Anspruch genommen habe und sie nicht pünktlich zurückzahlen könne.

c. **Leon Jacobi u. Comp., Frankfurt, in Zahlungsschwierigkeiten.** Die bedeutende Metallfirma Leon Jacobi u. Co. in Frankfurt ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten, die auf Arbitragegeschäften in französischer Währung zurückzuführen sind.

d. **Heimann u. Co., A.-G., Düsseldorf.** Die Gesellschaft, die einen Metall- und Eisenhandel betreibt, hat infolge der Zahlungsschwierigkeiten einiger Gläubiger und im Zusammenhang mit der Stellung unter Geschäftsaufsicht einer benachbarten Metallwarenfabrik sich gezwungen gesehen, gegen die Geschäftsaufsicht zu beantragen.

e. **Vereinigte Glanzstoffabriken A.-G. Elberfeld.** Im Geschäftsjahr 1923 wurden aus der Fabrikation 2 477 773 Billionen M erzielt, dagegen erforderten Generalaufkosten 1 021 114 Billionen M und Abschreibungen 2 319 Billionen M, so daß einschließlich Vortrag aus 1922 ein Reingewinn von 1 439 328 Billionen M sich ergibt, aus dem 6 Prozent Dividende auf die Vorkursaktien und 10 Billionen M Dividende pro Stammaktie verteilt werden sollen.

f. **Bayerischer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrikation.** Die Gesellschaft legte als zweite der Rhein-Eise-Union-Gesellschaften ihren Geschäftsbereich für das am 30. September 1923 abgelaufene Geschäftsjahr vor. Danach betragen die Betriebsüberschüsse 44 196 Millionen M, für Abschreibungen wurden 40 594 Millionen M veranschlagt, so daß ein Reingewinn von 3599 Millionen M verbleibt, der, wie bereits berichtet, auf neue Rechnung vorgetragen wird.

g. **Deutsche Logogelellschaft.** Die Gesellschaft hat mit ihrem Geschäftsbericht für 1923 gleichzeitig eine Eröffnungsbilanz in Goldmark vor. In dem Bericht wird Klage darüber geführt, daß die von dem Reich gewährte Entschädigung durch die Verschleppung völlig unzulänglich geworden ist. Die Bestellungen der Gesellschaft in Tokio, Kamerun und Deutsch-Ostafrika wurden teils in englische, teils in holländische Währung genommen und sind bereits zum großen Teil veräußert worden.

Berichtsjahres ganz befriedigend entwickelt hatte, in der Folgezeit aber mit mancherlei Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt hat. Vor allen Dingen wirkt die allgemeine Kreditnot sehr erschwerend. In der Goldbilanz ist den Verhältnissen entsprechend der Besitz in Afrika auf 1 Markt abgeschrieben, ebenso sind die Schatzanweisungen des Reiches und die Anteile an Tochtergesellschaften nur mit je 1 Markt eingezahlt.

a. **Bank Guzejeller Zürich — Feder-Konzern.** Die Bank Guzejeller in Zürich, die in engen Beziehungen zum Bederkonzern steht, veröffentlicht in der „Neuen Züricher Zeitung“ eine Erklärung, aus der hervorgeht, daß die Bank, um den schweizerischen Kohlenlieferungsvertrag den finanziellen Gefahren zu entziehen, veranlaßt hat, daß die Beder-Kohlenwerke von dem Bederkonzern abgetrennt und eine Steinkohlenbergwerks-A.G. gegründet wurde, die in keinen wirtschaftlichen Beziehungen zu den übrigen Gesellschaften des Bederkonzerns stand.

b. **Bank Guzejeller Zürich — Beder-Konzern.** Die Bank Guzejeller in Zürich, die in engen Beziehungen zum Bederkonzern steht, veröffentlicht in der „Neuen Züricher Zeitung“ eine Erklärung, aus der hervorgeht, daß die Bank, um den schweizerischen Kohlenlieferungsvertrag den finanziellen Gefahren zu entziehen, veranlaßt hat, daß die Beder-Kohlenwerke von dem Bederkonzern abgetrennt und eine Steinkohlenbergwerks-A.G. gegründet wurde.

Wertpapierbörsen.

Berliner Börse vom 28. Mai.

+ **Berlin, 28. Mai.** (Zunftdienst.) Die Börse eröffnete heute ziemlich lebhaft. Die Involvenz bei Neuauflage ist nicht so ernst zu nehmen, wie es anfangs schien. Es handelt sich, wie schon gestern nachmittag vermutet, um eine verhältnismäßig kleine Summe, jedoch der Berliner Platz wenig beruhigt wird.

Die Spekulation vor größeren Engagements zurück. Ausgehend von den Montanpapieren setzte heute auf der ganzen Linie eine gewisse Belebung ein, die vor allem als eine Reaktion gegen die schwache Haltung der Bortage beurteilt wird. Auch das Ausland scheint mit einigen Käufen am Markt zu sein.

Man nannte von Montanpapieren Deutsch-Luxemburg anfangs mit 47, und darüber, Phönix mit 26,5, also einer Steigerung von einigen Prozenten gegenüber dem gestrigen Schlusskurs. Auch Petroleumaktien waren außerordentlich lebhaft gefragt.

Man nannte von Montanpapieren Deutsch-Luxemburg anfangs mit 47, und darüber, Phönix mit 26,5, also einer Steigerung von einigen Prozenten gegenüber dem gestrigen Schlusskurs. Auch Petroleumaktien waren außerordentlich lebhaft gefragt. Deutsche Erdöl wurden mit 39 genannt.

Waren und Märkte.

Weitere Preisrückgänge am Bedermarkt.

Der Rohbunt- und Hellmarkt änderte weiter sehr wenig. Bei den Auktionen blühte die Ware im Werte übermäßig ein, sie konnte aber wenigstens größtenteils abgesetzt werden. Im freihändigen Rohbuntmarkt übertrug es zu einer fast übermäßigen Absatznot und eine getrocknete Ware nicht in den Breiten und Zahlungsbedingungen weitgehendes Entgegenkommen der Abnehmer erzielt wurde, war wenigstens ein Verkauf kaum möglich.

Selbst die neuankommenden Schwebeläden im Einkauf noch betätigten wurden nur kleinere Mengen abgesetzt, und auch nur bei ermäßigten Preisen. Händler betätigten sich auch nur in beschränktem Maße am Einkauf in Schwäbisch. Wildbacheleber in Häften wurde zu etwa 0,68—0,88 Dollar je K. bewertet, welches in Kernstücken zu um etwa 0,15—0,20 Dollar höheren Sätzen. Für Wildbacheleber wurden etwa 0,53—0,63 Dollar notiert. Kleinere Umsätze in Wildbacheleber erfolgten im ungefähren Preisrahmen von 0,38—0,43 Dollar je K. Zabmacheleber in Häften bewertete man mit etwa 0,88—1,10 Dollar, welches in Kernstücken von etwa 1,12 Dollar aufwärts je K. Für Zabmacheleber leichter Befestendend wurden durchschnittlich etwa 0,75 Dollar je K. verzeichnet. Für schwarzgeordnete Stiefelstiele kostete man Angebote von etwa 1,18 Dollar aufwärts je K. vor. Kleinere Mengen schwarzgeordneter Pantinenstiele wurden zu etwa 0,88—0,97 Dollar je K. abhandelt. Für schwarzgeordnete Pantinenstiele verlangte man um etwa 0,22—0,31 Dollar je Quadratfuß, für farbige Ware etwa 3/4—5/8 Cts. mehr. Für schwarzgeordnete Pantinenstiele wurden etwa 0,27—0,38 Dollar, für farbige etwa 0,33—0,46 Dollar je Quadratfuß verzeichnet. Die Notierungen für Rohbuntwaren und Kernstücken schwanken zwischen etwa 0,19—0,22 Dollar je Quadratfuß. Schwarzes Oberleder war zu etwa 0,29—0,44 Dollar, farbige zu etwa 0,58—0,48 Dollar notiert. In Sattlerleder war die Bewegung sehr einseitig. Die Sattlerlederhändler sahen, mit ihren Beständen nach Möglichkeit auszukommen, um keine Paule vorzugeben zu müssen. Für kurzgefärbte Riemenschnurstücke konnte man jetzt noch, als etwa 1,50 Dollar oder weniger mehr erzielen, während die Forderungen für langgefärbte Ware um etwa 12—17 Cts. niedriger waren. In Hanfleder ist sehr wenig nachgefragt; die geforderten Preise laagen vielfach weit auseinander. Von Portfelleneinlebern wurden Kleinigkeiten in Schwarzleder zusammen zu einem ermäßigten Preise abgesetzt. Das Geschäft in Gattelleber hielt sich in engen Grenzen. Sowohl Ware für die Handarbeit, als auch die Fabrikationsindustrie hatte nur mäßige Umsätze. Für Gut- und Handstuhl-Nagel wurden Sätze von etwa 33—37 Cts. je Quadratfuß genannt. Auch in Sattlerleder gingen jedoch nur kleine Mengen aus dem Markt.

Dr. R. Volkbank „Selmat“ in Wien in Zahlungsschwierigkeiten. Die österreichische Volksbank „Selmat“, welche seit 1828 existiert, hat bei 11 Milliarden Pfünden am Eröffnung des Ausgleichsverfahrens versucht.

MUSEUM e. V. Freitag, den 30. Mai 1924, nachmittags 6 Uhr. ... General-Versammlung. Der Vorstand.



F.C. Phoenix e.V. (Phoenix-Alemannia) Donnerstag, den 29. Mai (Himmelfahrt), Stadion 5 Uhr.

1. Mannsch. - V.F.B. Heidehof. 2. Mannsch. - Olympia 1. 3. Mannsch. - Olympia 2.

Freitag, den 6. Juni, abds. 8 Uhr im Schrempf (Saal 8) Mitglieder-Versammlung.

Handballturnier. Badischer Turnverein, Neckarstr. 133. Am 15. Juni beginnt ein neuer Wettkampfsport für Handball.

Sonnenhemden nach Maß werden angefertigt. ... Adler-Druckerei.

Von Läuse befreit durch Schneider's 'Mors' Niederlage in Karlsruhe: Adolf Dürr.

Plankuch & Co. Dörrobst Kalifornische Blumen 48, 60 und 80 Pf.

Fränkische u. Böhmerische Zwetschgen 34 Pf. Amerikanische Dampfapfel 110 Pf.

Schreibmaschinen-Schreibunterricht! Schreibsystem, nach eigener Methode.

Gottesdienste 29. Mai (Christi-Simmelfahrt) Gesang, Lied, Gemeinde, Friedhofskapelle.

Maientanz in der Festhalle am Samstag, den 31. Mai abends 8 Uhr.

Kartenabgabe für Mitglieder (1.50 Mk.) und Nichtmitglieder (3 Mk.) am Freitag, d. 30. Mai.



TÄGLICH 2 RELIGIÖSE ZEITGEMÄSSE VORTRÄGE Mählburg ... Straßenbahn-Haltestelle: Hardtstraße.

Alle Branerei Söpfner Weißbierhalle Kaiserstraße 14. Donnerstag nachmittags ab 6 Uhr Garten-Konzert.

Rest. zum Felsensteck. Donnerstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr bei gänzlich Witterung.

Gasthof zur Roje am Kaiserplatz Gut bürgerliches Restaurant mit schönem Nebenzimmer.

Restauration 'Waldfisch' Billiger Wein-Verkauf 7/8 Liter zu 25 Pf.

HALPAUS RARITÄT Die unübertroffenen Qualitäts-Cigaretten

STADTGARTEN Nur bei günstigem Wetter! Donnerstag (Christi-Simmelfahrt), den 29. Mai 1924, vorm. von 11-12 Uhr.

KÜHLER KRUG. 29. Mai 1924 (Christi-Simmelfahrt), nachm. 7-8 Uhr FEST-KONZERT.

Hohentwiel-Festspiele 1924 27. Juni bis 24. August. Von der Ehefelsgemeinde auf dem Hohentwiel e. V.



Ab Donnerstag: CHARLIE CHAPLIN und JACK COOGAN THE KID. Nochmalige Aufführung d. Weltfilms.

Palast-Lichtspiele. Erstklassiges Bolprogramm.

Klavierspieler empfohlen für Rino und Weillhäusern. ... Diwans!

Immobilien Villa ca. 7-8 Zimmer, modern, Zentrum ober Weillhäusern.

Weiheracker welcher sich später für Hausweide eignet.

Schwabwasserfabrik mit vollständigem Zubehör billig zu verkaufen.

Kaufgeschäfte Schreibmaschine gebraucht, auf Wunsch auch zu kaufen.

Eiskiste wird zu kaufen gesucht. Emil Fieg, Galtburg.

Danksagung. Aus Anlaß unseres 25-jährigen Bestehens sind uns von der Einwohnerschaft...

Kunstgewerbliche Handarbeiten. Gezeichnete Applikationen - Stickmaterial.

Kein Reißen mehr! Reissweg! Gutes, wirksameres Mittel gegen Rücken- und Kopfweiden.

Zu verkaufen. Zwei mittlere Kontrollkassen billig zu verkaufen.

Staubuhr. 1/2 Weltminuten, dunkel, Eisen, mit Facettenglas.

Kompl. Zimmer. Möbel u. Beschaffungen der verordneten Frau v. Sanden werden verkauft.

Fahrräder! Empfehle meine erkrankten Herren- u. Damenräder.

Einfamilienhaus in bester Lage Ettlingens, modernst ausgestattet.

Mech. Werkstätte mit besten neuen Maschinen. Anfall zu verkaufen oder zu vermieten.

Fabrikneuer 3-4 To. 'Büssing'-Lastwagen aus Privatband, preiswert zu verkaufen.

Fabrikneuer Büssing-Lastwagen 3-4 t mit Holzlast u. Anhänger.

Holzbearbeitungs-Fabrik. (Mehrgewölbe u. Möbelwerkstätten) im badischen Schwarzwald.

Schreibmaschine. Fabrikneu, sehr billig abzugeben.

Piano. Bereits neues, ist gegen Bar sofort zu verkaufen.

Auto. 8/18 Daimler, 4 Zylinder, elektr. Beleuchtung.

Leichtmotorrad. 1/2 PS, in tabell. Zulassung.

Damenrad preisw. Preis. Wielandstr. 20.

Rinder-Schlappwagen. Ist neu, ein. Gartenbau u. einige Zentner.

Arbeitspferde. Für Landwirtschaft geeignet, sofort zu verkaufen.

Wolfs-hund einjähr., dopp. Stammbaum, zu verkaufen.

Arbeitspferde. Für Landwirtschaft geeignet, sofort zu verkaufen.

Arbeitspferde. Für Landwirtschaft geeignet, sofort zu verkaufen.

Arbeitspferde. Für Landwirtschaft geeignet, sofort zu verkaufen.

Arbeitspferde. Für Landwirtschaft geeignet, sofort zu verkaufen.

Arbeitspferde. Für Landwirtschaft geeignet, sofort zu verkaufen.

Arbeitspferde. Für Landwirtschaft geeignet, sofort zu verkaufen.

Arbeitspferde. Für Landwirtschaft geeignet, sofort zu verkaufen.

Arbeitspferde. Für Landwirtschaft geeignet, sofort zu verkaufen.

Arbeitspferde. Für Landwirtschaft geeignet, sofort zu verkaufen.

Arbeitspferde. Für Landwirtschaft geeignet, sofort zu verkaufen.

Arbeitspferde. Für Landwirtschaft geeignet, sofort zu verkaufen.

Arbeitspferde. Für Landwirtschaft geeignet, sofort zu verkaufen.

Es zogen drei Burlichen wohl über den Rhein!

Roman von Erica Geupe-Böcher. (Nachdruck verboten.) Melusine lächelte. Ganz unmerklich! Und doch stand plötzlich...

meiner schweren Verbannung — diese Familienzusammenkunft im Schlosse bei der Grandmama nur unter den Auspizien Deiner Verlobung...

Ja, er zog nun die Konsequenzen dieser Unterredung mit seiner Schwester. Baronin Helene war befüßt, als Raymond ihr seinen Entschluß mitteilte...

Es gab diesmal einen ernsten, mühsamen, schweren Abschied zwischen Großmutter und Enkel.

„Den Termin weiß ich noch nicht! Ich bin über die Einzelheiten meiner Ueberführung nach Deutschland noch nicht klar. Fest steht für mich, daß ich jetzt als Assessor suchen werde...

77. Landw. Hauptfest Stuttgart vom 27. bis 30. September auf dem Cannstatter Wasen. Abteilung I: Ausstellung und Wettbewerb von Tieren...

In 30 Minuten Ihr Pappbild nur im Pappiar. Atelier Kallert, 50, C.ina, Adlestr. Im Sticken empfiehlt sich M. Wink, Solientstraße 91, IV, 9151.

Sie werden brüchig Ihre Stiefel nämlich, wenn Sie minderwertige Schuhcreme verwenden. Büdo-Schuhputz ist beste Terpentinölware...

Reichsausstellung für Kolonialwaren und Lebensmittel. Veranstalter vom Reichsverband Deutscher Kolonialwaren- und Lebensmittelhändler E. V., Sitz Berlin, in MÜNCHEN (Städtische Ausstellungshallen) vom 24. Mai bis 1. Juni 1924.

Die Schweine-Schlachtereie und Wurstfabrik E. Müllerleile, Frankfurt a. M. empf. Hotels, Sanatorien und Restaurants...

Dr. Thompson's Seifenpulver gibt ohne Bleiche blendend weiße Wäsche.

Direkt an Private! und Wirte Feiner, echter Nürnberger Ochsenmaul-Salat herrlich rotfleischig 10 Pfd.-Dose Mk. 6.80...

Die Gebissreinigungsbürste „ABBU“ Säubert Ihr Gebiss im Nu. Preis M. 1.25 u. 1.50 etc. D.R.G.M. 819228.

Ober-Hemden in modernen Dessins mit 2 Kragen Wäsche-Fabrik-Schorpp Verkaufsstellen: 8084 Kaiserstraße 34 und 243, Rheinstraße 18, Bornhardtstraße 5, Wilhelmstraße 32, Augustastraße 13.

Erste mittelbadische Gewerbe- u. Landmaschinenausstellung Ichenheim 7.-15. Juni 1924 verbunden mit großen Viehmärkten, Zuchtviehprämierungen, Erachten, Landwirtschafts- und Kunstfesten.

Brennholz Hart- und Weichholz, gesägt und gespalten, offeriert liefert zum billigsten Preise Wilhelm Alenk, Holzhandlung, Scheffelstraße 55, Telephon 374 (Steinöl). 8828

Franz Haniel & Cie G. m. b. H. Grösste Rheinflotte Eigene Zechen Zweigstelle Karlsruhe Kaiserstr. 231 Fernruf 4855 u. 4856 Kohlen, Koks, Briketts, Brennholz, Kalisalze, Düngekalk, Thomasmehl, Stickstoffdünger.

Heirat! 5-6000 Goldmark bei 20jähriger Sicherheit von Privatband zu leihen gesucht. Angebote mit Einkommens- und Vermögensnachweise an die „Badische Presse“.

I. Hypothek. Ich suche auf mein in besser Lage gelegenes Wohnhaus eine Hypothek von 10,000,- gegen zeitlichveränderliche Verzinsung auszusuchen. Steuerwert 140,000,-. Gest. Angebote unter Nr. 9071 an die „Bad. Presse“.

Jagdverpachtung.

Die Gemeinde Dettigheim verpachtet durch öffentliche Versteigerung am Samstag, 7. Juni 1924...

Sonder-Angebot in Schokoladen

Große Sendung eingetroffen: Bitterschokolade 3 Tafeln à 100 gr 65 Pfg.

Wanzentod Ungeziefer vernichtet radikal

Die Käse- und Käsewanzentod Ungeziefer vernichtet radikal...

Jagdanteil

Die Käse- und Käsewanzentod Ungeziefer vernichtet radikal...

Kapitalien

In jeder Höhe vermittelt Deutsche Immobilien- und Wohnungsmarkt...

500 G.M.

von Selbstüber gegen gute Sicherheit...

Geld in allen Beträgen gesucht!

gegen prima Sicherheit, höchste Zinsen u. Gewinn...

B-Angebote:

Table with 4 columns of numbers: 10702 10708 10715 10717, 10722 10724 10726 10729, etc.

Kakao Eldsee Schokolade

Vertretung und Fabriklager für Karlsruhe und Umgebung: A. Hornung, Karlsruhe i. B. d., Kaiserstraße 162.

Dreharbeit

M. Michel, Auto-Reparatur-Werkstätte, Poststraße 2, Karlsruhe, Telefon 4281

Speise-Kartoffel.

Solange Vorrat reicht per Ztr. 4.50 G.-Mk. G. Schöpf, Telefon 2826.

Torffiren, Torfmüll

aus in Waggonladungen, 130-150 Rollen, Jute-Garbenbänder

Ab Freitag prima Kohlenfleisch

Pfund - .30 Pferdemehlgerei Mangold, Rheinstr. 46.

Sprengstoffe

solwie jäml. Zündrequisiten Hermann Kübler & Co., Ludwigsburg

Visitenkarten

werden rasch, sauber und billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Bekanntmachung.

Betr. Linienführung und Erweiterung des Straßenbahn...

Table with columns for station names and fares: Schlachhof ab, Marktplat, Garbstraße, Hauptpost, etc.

Carl Schöpf Marktplatz

Mein heutiges Pfingst-Angebot bietet so außergewöhnliche Vorteile

daß auch den weitesten Kreisen, die auf bescheidene Einkommensverhältnisse angewiesen sind, die Möglichkeit geboten ist, den Bedarf an Bekleidungs- und Wäschestücken etc. jetzt einzudecken.

Verkauf ab Freitag, den 30. d. M. So lange Vorrat.

Damen-Konfektion

- Hemdblusen, Zefir von 2.75 an
Voll-Voile-Blusen, flotte Formen . . von 5.90 an
Mousseline-Blusen, Jumper-Form . von 3.90 an

Neue Waschstoffe

- Wasch-Mousseline Mtr. von 0.85 an
Woll-Mousseline Mtr. von 3.50 an
Frotté, aparte Muster Mtr. von 2.50 an

Weißwaren

- Hemdentuch, feinfädig Mtr. von 0.75 an
Maccotuch, für Leibwäsche, in Qualität Mtr. von 1.25 an

Kleider- und Blusenstoffe

- Einfarb. Cheviots, reine Wolle . . Mtr. von 2.25 an
Reinwollene Gabardine, 105 cm breit . Mtr. von 4.50 an

Gardinen

Schlaf- und Steppdecken, Bettbarchent u. Bettfedern in reichhaltiger Auswahl.

Kleidern, Kosfümen, Mänteln, Blusen

ist die Auswahl ebenfalls groß und sind die Preise ganz bedeutend ermäßigt.

Mädchenkleider, Knabenwaschanzüge u. -Blusen in großer Auswahl.

Möbelhaus Freundlich Stammhaus: D. Reis 37-39 Kronenstraße 37-39 Preiswerte Einrichtungen in großer Auswahl. 9144

PELZ-WERKSTÄTTE Kaiserstr. 94 Georg Kumpf Kaiserstr. 94 neb. Warenh. Tietz früher Douglasstrasse Nr. 8 neb. Warenh. Tietz empfiehlt sich in 6956 Neuarbeiten :: Umänderungen :: Reparaturen Mäntel :: Jacken und sämtlichen Pelzen Billigste Berechnung Neueste Modelle eingefloren Prompte Lieferung - Grosse Auswahl in Mäntel, Jacken und Pelz-Garnituren - LOBA DAS BOHNERWACHS HOCHGLANZEND AUSGIEBIG SPARSAM PARKET Vereinigte Wachswarenfabriken A.-G. Ditzingen-Stuttgart. Briefumschläge liefert rasch und billig Druckerei der Bad. Presse

Lendersche Lehranstalt Sasbach b. Achern Baden

Postscheck 5822 Amt Karlsruhe. Zum notwendigen Ausbau unserer Lehranstalt, bestehend aus einer Gymnasialabteilung mit 7 Jahrgängen und einer Realabteilung mit 6 Jahrgängen und Internat, bitten wir Freunde und Interessenten um Bau-Darlehen in beliebiger Höhe von 50 Mark an.

Ritmüller Piano-Flügel Harmonium Streich- und Zupf-Instrumente

Vorzügliche Qualität. Auf Wunsch Teilzahlung. W. Ritmüller & Sohn A.-G. Zweigniederlassung: Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 167, l. Telefon 1073.

Der elektrische Staubsauger

ist in der Wohnung so notwendig, wie Wasser und Salz. Was der feuchte Aufnehmer für den Boden, ist der Staubsauger für die Teppiche, die Läufer und Polstermöbel. Hier setzt sich der meiste Staub ab und hier ist deshalb die tägliche Reinigung am notwendigsten. Diese besorgt aber nur der elektrische Staubsauger in der gründlichsten und schnellsten Weise. Arbeit spielend leicht und net-kostenlos. Lassen Sie sich von uns weitere Statistiken über den Rheinelektro-Staubsauger geben oder lassen Sie sich diesen Apparat in unserem Verkaufsbüro oder in Ihrer Wohnung vorführen, es geschieht gern und ohne Kosten für Sie. RHEINELEKTRA Büro Durlach, Herrenstraße 17, Telefon 57. Verkauf in Karlsruhe bei: Hoflieferant J. Sichel, Postfach 10, Karlstraße 27, A1550. Telefon 976.